



Sonntag, 25. Juni 2017

BOTSCHAFT FÜR DIE ERSCHEINUNG VON MARIA, ROSE DES FRIEDENS, ÜBERMITTELT IN SAN ESTEVE, BARCELONA, SPANIEN, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Ich komme wie eine neue Sonne, um die Welt zu erleuchten und aus der Finsternis herauszuholen.

Ich komme als ein Teil des Heiligen Herzens Gottes, damit Sein Name von allen Geschöpfen erkannt und geliebt werde.

Ich komme, damit die Menschheit den Frieden kennenlerne, ihn verkünde und ihn alle Tage ihres Daseins lebe.

Ich komme in einer Zeit der Kriege und Konflikte, in der die Nationen eine nach der anderen zu kollabieren beginnen wegen der Folgen ihrer Taten und ihrer Täuschungen; wegen der Täuschung und der weltweiten Blindheit, in der die Menschen einander und sich selbst belügen, aber niemals Gott werden täuschen können.

Ich komme in eine Welt ohne Geschwisterlichkeit und Liebe, in der die Nationen sich gegenseitig zu Kriegen und Konflikten anreizen, um sich hervorzutun und das Leid und die Not derer auszunutzen, die unter dieser Illusion leiden.

Ich komme wegen der Unschuldigen, die sich in diesem menschlichen Kräftemessen verlieren, ohne zu verstehen, warum sie so sehr leiden, und die sich fragen, wo ist Gott, um ihnen beizustehen.

Gott, Kinder, betrachtet jedes einzelne Herz und die Menschheit als ein Ganzes. Wenn die Menschen Ihm nicht die Türen öffnen, nicht bitten, nicht beten und nicht den Frieden suchen, wie kann Er zu den Bedürftigsten gelangen, die sich nicht nur von der Menschheit, sondern auch von ihrem Vater vergessen fühlen?

Ich komme wegen einer ignoranten Menschheit, die verstehen muss, dass die Zeit der Spiele und der geistigen Infantilität schon vorbei ist, denn die Folgen ihrer Illusionen zeigen sich in der Dekadenz der Nationen, der Kulturen, der Religionen, der Seelen, der Naturreiche.

Ich komme wegen der Reiche, die nicht ihre Stimme erheben können vor den Menschen, um sie um Barmherzigkeit und Frieden zu bitten; um sie um das Ende des Blutvergießens auf dem Land und in den Ozeanen zu bitten; um das Ende des Martyriums der Bäume, das Ende der in den Mineralien erzeugten Störungen, damit die Menschen ihre Körper schmücken und ihre Illusionen festigen können.

Ich komme wegen des Bewusstseins eines Planeten, der lebendig ist, der mit allen Unschuldigen - in der Natur wie auch in der Menschheit - schweren Leiden ausgesetzt ist und der von niemandem außer Gott und dem Universum gehört wird, wenn er um Leben und Evolution fleht.

Ich komme heute, um zusammen mit Meinen Kindern für eine Welt mit mehr Frieden zu appellieren, damit jeder Einzelne, der Mich hört, diesen Frieden in seinem eigenen Leben aufbaue und durch Vorbild und Gebet Zeugnis von seiner Wandlung ablege.



Ich komme, euch zu bitten, Meinen Ruf über alle Grenzen, Glaubensrichtungen und Religionen hinaus zu verbreiten; denn Ich bitte nur darum, dass die Herzen ihren Glauben stärken und dass - wenn dieser Glaube wahrhaftig und rein ist und sie dazu führt, den Nächsten und Gott über alles zu lieben - sie ihn voll und ohne Täuschungen leben.

Ich komme, um euch um die innere Einheit unter den Kulturen zu bitten, um den Respekt unter den Religionen, um das Verständnis für die Wege, die Gott Seine Kinder zu leben inspiriert hat, nicht damit sie untereinander konkurrieren, sondern damit in der Unterschiedlichkeit Seiner Geschöpfe ein jedes die Form finden könnte, zu Seinem Herzen zu gelangen, sei es durch Buddha, Mohammed oder Christus. Wenn sie aufrichtig sind und sich bemühen, die Liebe zum Ausdruck zu bringen, werden alle zu Gott gelangen, und dort werden sie die Essenz der Einheit verstehen, die euer Verstand heute nicht zu begreifen vermag, da er so voll von menschlichen Begriffen und Vorstellungen ist.

Ich bin hier als eine einfache Vermittlerin, als die Miterlöserin dieses Planes der Liebe; als eine Himmlische und Göttliche Mutter, von Gott gesandt, um die Menschheit zum Ursprung im Herzen des Himmlischen Vaters zurückzuführen.

Ich bitte euch nicht darum, Mich anzubeten, aber Mich zu hören und euch mit dem Ziel zu verbinden, das Ich euch bringe, und es angesichts der Not der Welt als wahr zu erkennen.

Nicht Ich, Kinder, bin es, die eure Gebete braucht. Ihr - als Menschheit - seid es, die lernen müssen zu beten, um euch zu retten und diese Welt aus der Blindheit und der geistigen und beinahe physischen Gefangenschaft herauszuholen, in der sie sich befindet.

Ich bitte euch um nichts anderes, als dass ihr euch mit Gott verbindet und Seine Liebe zum Leben und zu jedem einzelnen Seiner Geschöpfe versteht. Versteht jeden Menschen sowie jedes Element und jede Spezies der Natur als ein kostbares Juwel des Schöpfers, einen untrennbaren Teil des Herzens des Vaters. Immer wenn eines Seiner Kinder sich verirrt, ist es Sein Herz, das schwer leidet und das stirbt mit dieser kleinen Essenz, die aus Ihm stammt.

Mein Ruf gilt dem Frieden, der Wahrheit und dem Leben der Liebe unter den Geschöpfen. Alle Geheimnisse werden vor den Augen derer offenbart werden, die so leben und dadurch Meinem Ruf folgen. Und alles wird sich erfüllen, wenn sich Meine Bitten in euren Leben erfüllen.

Ich liebe euch und segne euch.

Eure Mutter Maria, Rose des Friedens